

# Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>Die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion</b>	
	<i>(Höllinger/M. Eberhartinger)</i> .....	11
1.	Die Grundlagen der EWWU <i>(Höllinger)</i> .....	11
1.1.	Gründe für und wider den Euro .....	11
1.1.1.	Allgemeines .....	11
1.1.2.	Gründe für die Schaffung einer EWWU .....	11
1.1.3.	Chancen der EWWU .....	12
1.1.4.	Risiken der EWWU .....	14
1.2.	Der Weg zur EWWU – historischer Rückblick .....	15
1.2.1.	Geschichte einer Idee .....	15
1.2.2.	Der Drei-Stufen-Plan .....	17
1.3.	Die Grundlagen für die Einführung des Euro im EG-Vertrag .....	19
1.3.1.	Währungspolitische Regelungen in EGV .....	19
2.	Der europarechtliche Rahmen für die Einführung des Euro	
	<i>(Höllinger/M. Eberhartinger)</i> .....	23
2.1.	Die „kleine“ Euro-Verordnung .....	23
2.1.1.	Rechtskontinuität .....	24
2.1.2.	Ersetzung der ECU durch den Euro .....	25
2.1.3.	Umrechnungsregeln (Art 4 kl Euro-VO) .....	25
2.1.4.	Rundungsregeln (Art 5) .....	28
2.2.	Die „große“ Euro-Verordnung <i>(M. Eberhartinger)</i> .....	31
2.2.1.	Die Ersetzung der nationalen Währungen durch den Euro (Art 2 – 4) .....	31
2.2.2.	Die Übergangszeit vom 1.1.1999 bis 31.12.2001 (Artikel 5 – 9) .....	32
2.2.3.	Die Ausgabe von Euro-Banknoten und -Münzen (Art 10 und 11 gr Euro-VO) ....	37
2.2.4.	Der Abschluß der Währungsumstellung .....	38
<b>II.</b>	<b>Die Umsetzung in österreichisches Recht</b> <i>(M. Eberhartinger/Höllinger)</i> .....	39
<b>III.</b>	<b>Zivilrechtliche Fragen des Euro</b> <i>(M. Eberhartinger/Höllinger)</i> .....	41
1.	Grundsatz der Vertragskontinuität .....	41
2.	Grundsatz des Nominalismus .....	42
3.	Behandlung von Verträgen in der Übergangszeit .....	42
4.	Besondere Fälle der Vertragskontinuität .....	43
4.1.	Referenzzinssätze und Indizes .....	43
4.2.	Verträge nach dem Recht von Drittländern .....	45
4.3.	Verträge in ECU .....	46
5.	Doppelte Betragsangabe in Verträgen, doppelte Preisauszeichnung .....	46
6.	Einzelne Vertragstypen .....	48
6.1.	Arbeitsverträge .....	48
6.2.	Miet- und Pachtverträge .....	49
6.3.	Kreditverträge .....	50
6.4.	Derivative Geschäfte .....	51
7.	Euro und Grundbuch .....	52
8.	Euro-Klagen .....	52
<b>IV.</b>	<b>Auswirkungen auf Bank und Börse</b> <i>(Rudorfer/M. Eberhartinger)</i> .....	53
1.	Euro und Zahlungsverkehr <i>(Rudorfer)</i> .....	53
1.1.	Ausgangssituation .....	53
1.2.	Grundsätze der Umstellung .....	54
1.3.	Die Umstellung im Detail .....	55
1.3.1.	Kontoführung .....	55
1.3.2.	Massenzahlungsverkehr .....	57
1.3.3.	Großbetragszahlungsverkehr .....	59
1.3.4.	Kartenzahlungen (allgemein) .....	60
1.3.5.	Schecks .....	61
1.3.6.	Bargeldumstellung .....	62

2.	Euro und Kapitalmarkt ( <i>M. Eberhartinger</i> ) .....	63
2.1.	Die Umstellung der Börse ab 1.1.1999 .....	63
2.2.	Die Bedeutung der Euro-Umstellung für Investoren .....	63
2.3.	Die Auswirkungen der Euro-Umstellung für Emittenten .....	65
2.3.1.	Umstellung von Aktien .....	65
2.3.2.	Umstellung von Anleihen .....	66
<b>V.</b>	<b>Gesellschaftsrecht (<i>Loicht</i>)</b> .....	69
1.	Rechtsquellen und Umstellungsbedarf .....	69
2.	Neufestsetzung der gesetzlichen Betragsangaben .....	70
2.1.	Neufestsetzung der Beträge im GmbHG .....	70
2.2.	Neufestsetzung der Beträge im AktG .....	71
3.	Einführung der Quotenaktie .....	71
4.	Behandlung von Altgesellschaften .....	73
4.1.	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	73
4.1.1.	Beibehaltung der bisherigen Schilling-Beträge .....	73
4.1.2.	Umstellung auf Euro-Nennbeträge .....	74
4.1.3.	Glättung unrunder Eurobeträge .....	76
4.2.	Aktiengesellschaften .....	77
4.2.1.	Beibehaltung der bisherigen Schilling-Beträge .....	77
4.2.2.	Umstellung auf Euro-Nennbeträge .....	78
4.2.3.	Anpassung durch Umstellung auf Stückaktien .....	80
5.	Behandlung neugegründeter Gesellschaften .....	82
5.1.	Neugründungen von Gesellschaften mit beschränkter Haftung bis 31. Dezember 2001 .....	82
5.2.	Neugründungen von Aktiengesellschaften .....	83
6.	Die Auswirkungen der Euro-Anpassung auf den Bilanzposten Nennkapital ....	83
7.	Gebührenbefreiung der Euro-Anpassung .....	84
<b>VI.</b>	<b>Rechnungswesen und Euro (<i>E. Eberhartinger/Hirschler/Ziegler</i>)</b> .....	85
1.	Wann ist umzustellen? .....	85
2.	Was ist umzustellen? .....	86
3.	Wie erfolgt die Umstellung? .....	87
4.	Welche Auswirkungen ergeben sich im Zuge der Umstellung? .....	98
5.	Zusammenfassende Checklisten für die Umrechnung in bzw über den Euro ..	101
6.	Aktivierung selbstgeschaffener immaterieller Vermögensgegenstände .....	102
7.	Kursgewinne und -verluste anlässlich der Euro-Einführung .....	106
7.1.	Finanzanlagen .....	112
7.2.	Umlaufvermögen .....	114
7.2.1.	Vorräte .....	114
7.2.2.	Kursdifferenzen .....	116
7.2.3.	Forderungen .....	117
7.2.4.	Wertpapiere und Anteile .....	117
7.2.5.	Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten .....	118
8.	Sonderposten für Kursgewinne .....	120
9.	Rückstellungen .....	125
9.1.	Allgemeine Auswirkungen auf bestehende Rückstellungen .....	125
9.2.	Rückstellung für Umstellungskosten .....	127
10.	Verbindlichkeiten .....	131
11.	Umstellung des Anlagevermögens .....	131
12.	Umstellung der Beteiligungen .....	134
13.	Umstellung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten .....	134
14.	Umstellung der Rechnungsabgrenzungsposten .....	134
15.	Umstellung des Eigenkapitals .....	135
16.	Auswirkungen der Euro-Einführung auf die Gewinn- und Verlustrechnung.....	136

16.1.	Kursdifferenzen .....	136
16.2.	Aktivierung/Abschreibung der Aufwendungen für die Währungsumstellung auf Euro .....	138
16.3.	Bildung der Rückstellung für Umstellungskosten .....	138
16.4.	Rundungsdifferenz .....	139
16.5.	Bildung/Auflösung des Sonderpostens .....	139
17.	Auswirkungen der Euro-Einführung auf den Anhang von Kapitalgesellschaften ..	139
17.1.	Grundlagen für Währungsumrechnung .....	139
17.2.	Aktivierte Aufwendungen für die Währungsumstellung auf Euro.....	140
17.3.	Sonderposten .....	140
17.4.	Rückstellung für Umstellungskosten .....	140
18.	Konzernabschluß .....	141
18.1.	Aktivierung von Aufwendungen für die Umstellung auf Euro (selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände) .....	141
18.2.	Realisierung der Kursdifferenzen .....	141
18.3.	Währungsumrechnung.....	142
18.3.1.	Stichtagskursmethode .....	143
18.3.2.	Zeitbezugsmethode .....	143
<b>VII.</b>	<b>Personalwesen im Rahmen der Euro-Umstellung (Steinmaurer) .....</b>	<b>145</b>
1.	Einleitung .....	145
2.	Bedeutung der Mitarbeiter für das Euro-Projekt .....	145
2.1.	Einstellung der Mitarbeiter zur Euro-Umstellung .....	145
2.2.	Mitarbeiterschulung .....	145
2.3.	Rollenspiele .....	146
2.4.	Sensibilisierung der Mitarbeiter .....	147
2.5.	Laufende Informationen und Erinnerungen .....	147
2.6.	Individuelle Gespräche mit Mitarbeitern .....	148
2.7.	Die bestehenden Vertragsverhältnisse dürfen durch die Euro-Umstellung nicht geändert werden .....	148
2.8.	Neu abzuschließende Verträge .....	148
2.9.	Das monatliche Bruttoentgelt darf sich durch die Euro-Umstellung nicht ändern ..	149
2.10.	Die Abzüge vom monatlichen Entgelt werden durch die Euro-Umstellung weder mehr noch weniger .....	149
2.11.	Man bekommt für sein monatliches Entgelt die gleiche Menge an Waren, egal ob die Währung auf Schilling oder Euro lautet .....	149
3.	Erforderliches Wissen der Mitarbeiter betreffend Banken und Veranlagung ....	150
3.1.	Bargeld und Buchgeld in der Zeit vom 1.1.1999 bis 30.6.2002 .....	150
3.2.	Seit 1.1.1999 kann ein Schilling-Konto in ein Euro-Konto umgewandelt werden ..	151
3.3.	Bargeldabhebungen sind bis 31.12.2001 nur in Schilling möglich .....	151
3.4.	Schecks in Euro können bereits seit 1.1.1999 ausgestellt werden .....	151
3.5.	Vom Arbeitnehmer eingegangene Kreditverträge behalten ihre volle Gültigkeit .....	151
3.6.	Daueraufträge können unabhängig von der Kontowährung geändert werden ..	152
3.7.	Euro-Zahlscheine (Erlagscheine) werden rot/blau .....	152
3.8.	Kreditkartenfirmen rechnen bis 31.12.2001 in Schilling ab .....	152
3.9.	Bargeldabhebungen mittels Bankomatkarte können unabhängig von der Kontowährung durchgeführt werden .....	152
3.10.	Elektronische Geldbörsen werden ab dem 1.1.2002 automatisch auf Euro umgestellt .....	152
3.11.	Die Sparbücher bleiben gleich viel wert, es besteht kein Grund, die bestehende Veranlagungsform wegen der Währungsumstellung zu ändern .....	153
3.12.	Auch bei Bausparverträgen gibt es durch die Euro-Umstellung keine inhaltlichen Veränderungen .....	153

3.13.	Es besteht kein Grund, in Schilling erworbene Anleihen zu verkaufen, weil diese automatisch auf Euro umgestellt werden .....	153
3.14.	Es besteht kein Grund, Aktien wegen der Euro-Umstellung zu verkaufen, weil diese auf den Aktienkurs keine Auswirkung hat .....	153
3.15.	Auf den Wert von Briefmarken wirkt sich die Euro-Umstellung nicht aus .....	154
3.16.	Goldmünzen behalten auch nach der Euro-Umstellung ihren Wert, ein voreiliger Verkauf hätte wohl nur Nachteile .....	154
3.17.	Silbermünzen behalten auch nach der Euro-Umstellung ihren Wert, ein voreiliger Verkauf hätte wohl nur Nachteile .....	154
3.18.	Eine Veranlagung in Immobilien hängt von vielen zu berücksichtigenden Faktoren ab, die Euro-Umstellung alleine ist kein Grund dafür .....	154
3.19.	Eine Veranlagung in Kunstgegenständen hängt von vielen zu berücksichtigenden Faktoren ab, die Euro-Umstellung alleine ist kein Grund dafür .....	155
3.20.	Ansprüche aus betrieblichen Altersversorgungen bleiben auch nach der Euro-Umstellung erhalten .....	155
3.21.	Verträge über Lebensversicherungen sollen aus Anlaß der Euro-Umstellung nicht gekündigt werden .....	155
4.	Personalverrechnung .....	156
4.1.	Personalverrechnung in Schilling .....	156
4.2.	Personalverrechnung in Euro .....	156
4.3.	Lohnsteuer .....	156
4.4.	Sozialversicherungsbeiträge .....	157
4.5.	Kommunalsteuer .....	157
4.6.	Verbuchung der Personalverrechnung .....	157
4.7.	Faktische Unmöglichkeit der Personalverrechnung in Euro vor dem 1.1.2002 .....	157
5.	Datenverarbeitung .....	158
6.	Fragen zum Euro .....	158
6.1.	Mitarbeiterstand .....	158
6.2.	Mitarbeiterschulung .....	158
6.3.	Kundenkontakt .....	159
6.4.	Lohn- und Gehaltsverrechnung .....	160
<b>VIII.</b>	<b>Euro und Steuern (Ziegler) .....</b>	<b>161</b>
1.	Steuerliche Euro-Eröffnungsbilanz .....	161
<b>IX.</b>	<b>Euro und Sozialversicherung (Ziegler) .....</b>	<b>165</b>
<b>Anhang</b>		
A.	Auszug aus dem 1. Euro-Justiz-Begleitgesetz (BGBl I 1998/125) .....	167
B.	Auszug aus dem 1. Euro-Finanzbegleitgesetz (BGBl I 1998/126) .....	178
C.	Verordnung (EG) Nr. 2866/98 des Rates über die Umrechnungskurse zwischen dem Euro und den Währungen der Mitgliedstaaten .....	180
	Stichwortverzeichnis .....	183